



Sehr geehrte Fans und Freunde des SV Babelsberg 03,
am Freitag, den 20. Mai 2016 werden Sie und Ihre Mannschaft im Friedrich-Ludwig-Jahn-Stadion anlässlich der Spielbegegnung gegen den BFC Dynamo zu Gast sein. Dazu heißt Sie die Polizei herzlich willkommen!

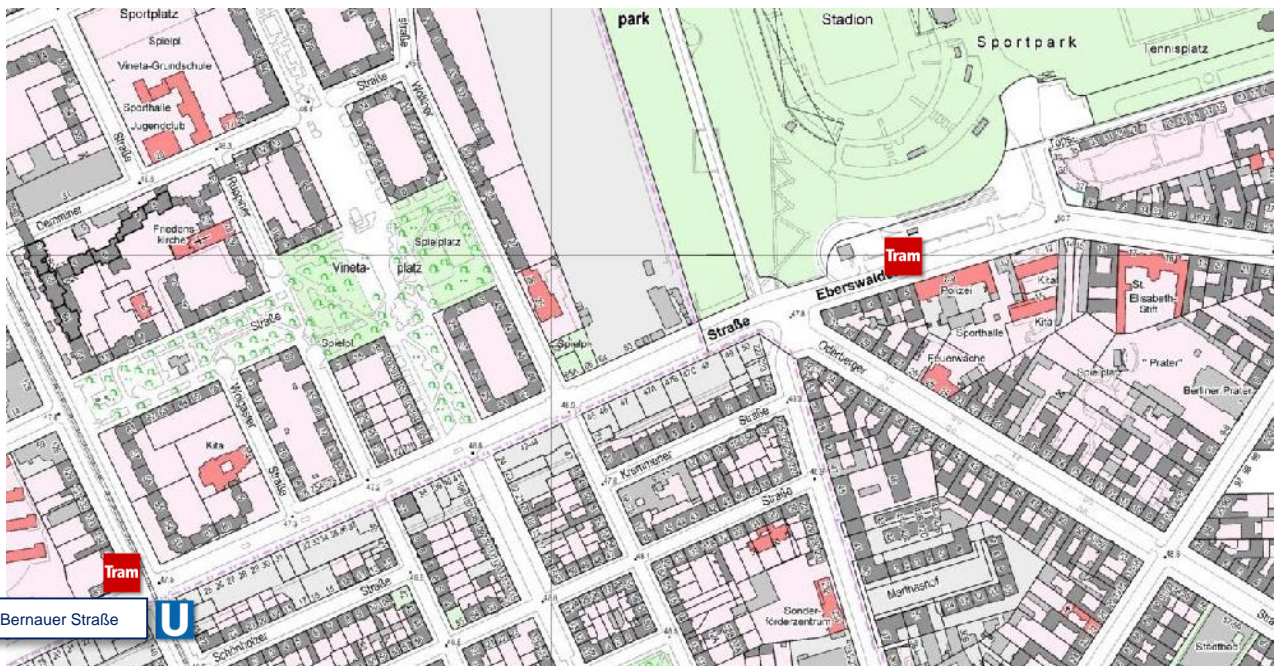
Um Ihre Sicherheit und ein friedliches Fußballfest zu gewährleisten werden wir mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern präsent sein und alle erforderlichen Maßnahmen treffen.

Ansprechpartner:

Wir pflegen bei uns in Berlin einen kooperativen und kommunikativen Umgang mit den Fußballvereinen und ihren Fans. Dies gilt für die Polizei und den Ordnungsdienst im und am Stadion gleichermaßen. Sollte es zu Problemen kommen, sprechen Sie uns, die Mitarbeiter des Ordnungsdienstes, Ihren Fanbeauftragten oder Mitarbeiter Ihres Fanprojektes einfach an. Wir stehen untereinander in Kontakt und sind bemüht, Missverständnisse zu klären, Konflikte zu vermeiden und zu lösen

Anreise:

Um Rivalitäten der Fanszenen untereinander vorzubeugen und Auseinandersetzungen zu verhindern, wird bei dieser Spielbegegnung die Trennung der beiden Fanlager erforderlich. Daher ist die Anfahrt vom Alexanderplatz zum Stadion mit der U8 über die Bernauer Straße die für Sie bequemste und sicherste Anreisroute ins Stadion. Vom U-Bahnhof Bernauer Straße aus können Sie dann die Straßenbahn (M10) bis zur Haltestelle Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark nutzen oder den Weg zu Fuß (ca. 1 km) zurücklegen.

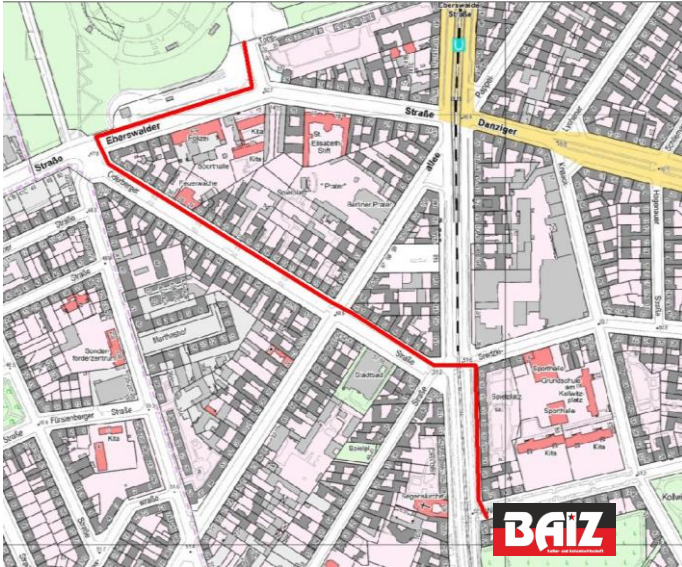


Der Polizeipräsident in Berlin
Direktion 1
Abschnitt 15
Eberswalder Straße 6-9, 10437 Berlin
(030) 4664-115011



Abreise:

Die für Sie sicherste Abreisroute erfolgt analog der Anreise. Nutzen Sie daher die Straßenbahn (M10) bis zur Haltestelle Bernauer Str. oder legen Sie den Weg wahlweise zu Fuß (ca. 1 km) zurück. Dann fahren Sie mit der U8 in Richtung Alexanderplatz.



Von Fans, die im Anschluss an das Spiel, die Kultur- und Schankwirtschaft „Baiz“ an der Schönhauser Allee/ Wörther Straße aufsuchen wollen, ist der Weg über die Eberswalder Str. – Oderberger Str. – Schönhauser Allee – Wörther Str. zu nutzen, da aus Gründen der Fantrennung eine Abstrom über die Eberswalder Str./ Schönhauser Allee nicht möglich sein wird.

Aus Gründen der Sicherheit noch ein paar Worte:

Fans die bereits stark alkoholisiert am Stadion erscheinen kann der Zutritt zu diesem, durch den Sicherheitsdienst, verwehrt werden. Auch können übermäßiger Alkoholenuss und dadurch bedingte Ausfallerscheinungen während des Spiels zum Spelausschluss führen.

Die Verwendung von Pyrotechnik bei öffentlichen Veranstaltungen ist rechtlich nicht zulässig. Politik, DFB und die DFL haben der Verwendung von Pyrotechnik in den Stadien wegen der erheblichen Verletzungsgefahren auch zukünftig eine klare Absage erteilt. Wir bitten Sie eindringlich, als verantwortungsbewusste Gäste im Stadion und im Stadtgebiet auf die Verwendung von Pyrotechnik zu verzichten. Nehmen Sie bitte unmittelbar Einfluss auf die Personen in Ihrer Nachbarschaft, die sich nicht an dieses Verbot halten. Helfen Sie so, die Gesundheit und das Leben von Anderen zu schützen. Das Zünden von Pyrotechnik wird von der Staatsanwaltschaft Berlin als gefährliche Körperverletzung, d. h. als Straftat mit der Strafandrohung einer Freiheitsstrafe von drei Monaten bis zu 10 Jahren, eingestuft.

Am Ende unserer Informationen bleibt uns nur noch zu wünschen, dass Sie und alle anderen Beteiligten einen schönen Freitagabend bei idealem Wetter genießen und ein spannendes und faires Fußballspiel erleben.

Ihre Berliner Polizei

Der Polizeipräsident in Berlin
Direktion 1
Abschnitt 15
Eberswalder Straße 6-9, 10437 Berlin
(030) 4664-115011